

# INHALT

I. THEOLOGISCHE EINFÜHRUNG (WERNER NEUER) . . . . .	7
II. PHILOSOPHISCHE EINFÜHRUNG (HARALD SEUBERT) . . . . .	27
DANKSAGUNG DER HERAUSGEBER . . . . .	63
ZU DEN EDITORISCHEN GRUNDSÄTZEN . . . . .	64

ADOLF SCHLATTER:

WESEN UND QUELLEN DER GOTTESERKENNTNIS

BERNER VORLESUNG IM SOMMERSEMESTER 1883 . . . . .	67
---	----

§ 1 Die Begrenzung der Aufgabe. . . . .	69
§ 2 Das Erkennen . . . . .	71
§ 3 Die Beziehung des Erkennens auf Gott. . . . .	82
§ 4 Der Begriff der Erkenntnis Gottes . . . . .	89
§ 5 Kritik der traditionellen Gottesbeweise . . . . .	91
§ 6 Überblick über einige andere theologische Standpunkte. . . . .	101
1. Das kantische Verbot der Theologie . . . . .	101
2. Der scholastische Standpunkt . . . . .	104
3. Rother's Definition der spekulativen Theologie . . . . .	112
4. [Schleiermachers dogmatischer Ansatz] . . . . .	119
5. Der Biblizismus . . . . .	126
§ 7 Glaube und Erkenntnis . . . . .	130
§ 8 Das Zeugnis Gottes in der Natur . . . . .	136
a) Die Natur als die Manifestation der Kraft . . . . .	136
b) Die Natur als Manifestation der Unendlichkeit . . . . .	141
c) Die Natur als Manifestation der Intelligenz . . . . .	142
d) Die Konstanz in der Natur . . . . .	146
e) Die Natur als Manifestation des Willens . . . . .	148

f) Die Natur als Manifestation der Güte . . . . .	151
g) Die der Natur entnommenen Gegeninstanzen gegen das Dasein Gottes . . . . .	152
§ 9 Das Gotteszeugnis im geistigen Leben . . . . .	156
a) Das Gewissen nach seinem formalen Verlauf . . . . .	158
b) Der Inhalt des Gewissens . . . . .	164
c) Das Erkennen . . . . .	171
d) Die Religionen als nach Gott suchendes Streben . . .	174
§ 10 Die Selbstbezeugung Gottes in der Prophetie Israels und in Christus . . . . .	182
a) Ergebnis der Geschichte Israels . . . . .	182
b) Die Genesis der alttestamentlichen Religion . . . . .	194
c) Das Gotteszeugnis in Christo . . . . .	205
d) Die Stellung der Apostel zu Gott . . . . .	219
§ 11 Das Gotteszeugnis durch die Schrift . . . . .	223
a) Das Verhältnis der Schrift zum Wort . . . . .	223
b) Der göttlich-menschliche Charakter des Schriftwortes . . . . .	225
c) Die Grenzen des Kanons . . . . .	234
d) Autorität und Infallibilität der Schrift . . . . .	240

ANHANG

ADOLF SCHLATTER – HABILITATIONS-VORLESUNG ZUM ZUSAMMENHANG VON DOGMA UND GESCHICHTE . . . . .	249
--	-----

PERSONENREGISTER . . . . .	259
SACHREGISTER. . . . .	262
BIBELSTELLENREGISTER. . . . .	264